

LANGUAGE:	DE
CATEGORY:	ORIG
FORM:	F12
VERSION:	R2.0.9.S02
SENDER:	ENOTICES
CUSTOMER:	oberjak
NO_DOC_EXT:	2018-133068
SOFTWARE VERSION:	9.9.1
ORGANISATION:	ENOTICES
COUNTRY:	EU
PHONE:	/
E-mail:	mail@oberprillerarchitekten.de
NOTIFICATION TECHNICAL:	YES
NOTIFICATION PUBLICATION:	YES

## Wettbewerbsbekanntmachung

### Legal Basis:

Richtlinie 2014/24/EU

### Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber/Auftraggeber

#### I.1) Name und Adressen

Stadt Landshut  
Altstadt 315  
Landshut  
84028  
Deutschland  
E-Mail: [baureferat.stabsstelle@landshut.de](mailto:baureferat.stabsstelle@landshut.de)  
NUTS-Code: DE221

#### Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <http://www.landshut.de/>

#### I.2) Informationen zur gemeinsamen Beschaffung

#### I.3) Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <http://www.oberprillerarchitekten.de/wettbewerbe-kategorie/betreuung/>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt folgende Kontaktstelle:

oberprillerarchitekten

Am Schöllgraben 18

Hörmannsdorf

84187

Deutschland

Kontaktstelle(n): Jacqueline Hötzel

Telefon: +49 870291480

E-Mail: [mail@oberprillerarchitekten.de](mailto:mail@oberprillerarchitekten.de)

Fax: +49 870291339

NUTS-Code: DE227

#### Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <http://www.oberprillerarchitekten.de/>

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an folgende Anschrift:

oberprillerarchitekten

Am Schöllgraben 18

Hörmannsdorf

84187

Deutschland

Kontaktstelle(n): Jacqueline Hötzel

Telefon: +49 870291480

E-Mail: [mail@oberprillerarchitekten.de](mailto:mail@oberprillerarchitekten.de)

Fax: +49 870291339

NUTS-Code: DE227

#### Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <http://www.oberprillerarchitekten.de/>

**I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers**

Regional- oder Kommunalbehörde

**I.5) Haupttätigkeit(en)**

Allgemeine öffentliche Verwaltung

**Abschnitt II: Gegenstand****II.1) Umfang der Beschaffung****II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:**

Offener einphasiger Realisierungswettbewerb Generalsanierung und Erweiterung Stadttheater Landshut

**II.1.2) CPV-Code Hauptteil**

71221000

**II.2) Beschreibung****II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s)****II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:**

a) Der Auftraggeber wird, wenn die Aufgabe realisiert wird, unter Würdigung der Empfehlungen des Preisgerichts einen der Preisträger mit den weiteren Planungsleistungen beauftragen. Er wird hierzu ein Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb nach § 14 Abs. 4 Nr. 8 VgV durchführen. Der Auftraggeber behält sich vor, zunächst nur mit dem Gewinner und im Falle des Scheiterns dieser Verhandlungen mit allen Preisträgern oder gleich mit allen Preisträgern zu verhandeln. Bei Verhandlungen mit allen Preisträgern wird das Ergebnis des Wettbewerbs mit mindestens 35 % gewichtet.

b) Gegenstand der im Verhandlungsverfahren zu vergebenden Aufträge sind die Leistungen der Objektplanung Gebäude und Innenräume gemäß HOAI Teil 3, Abschnitt 1 und die Leistungen der Objektplanung Freianlagen gemäß HOAI Teil 3, Abschnitt 2, jeweils Leistungsphasen 1 - 9. Der Auftraggeber beauftragt zunächst die Leistungen bis zur Leistungsphase 2. Die Beauftragung weiterer Leistungen erfolgt jeweils stufen- und ggfs. abschnittsweise durch schriftliche Erklärung des Auftraggebers. Bei Fortbestand der Absicht der Umsetzung des Projekts erfolgt die Beauftragung bis mindestens zur abgeschlossenen Genehmigungsplanung. Die Beauftragung weiterer Stufen und Abschnitte steht dem Auftraggeber jeweils frei. Der Auftragnehmer kann aus der stufenweisen Beauftragung keine Ansprüche auf Entschädigung, Erhöhung der Honorierung etc. geltend machen. Im Vertrag wird die Möglichkeit vorgesehen, dass der Vertrag zu einem späteren Zeitpunkt von einer anderen Rechtsperson als Auftraggeber übernommen werden kann. Grundlage für die Beauftragung im Verhandlungsverfahren wird das Vertragsmuster des Auftraggebers.

c) Es werden gesonderte Verträge über die Leistungen der Objektplanung Gebäude einschließlich Innenräume einerseits und über die Leistungen der Objektplanung Freianlagen andererseits geschlossen. Handelt es sich bei dem Preisträger um einen Zusammenschluss aus Architekt und Landschaftsarchitekt, müssen diese auch als Bietergemeinschaft am Verhandlungsverfahren teilnehmen. Der jeweilige Vertrag wird aber nur mit dem für die jeweilige Planungsdisziplin zuständigen Mitglied geschlossen (keine Arbeitsgemeinschaft/ gesamtschuldnerische Haftung). Der Vertrag über die Objektplanung - Gebäude sieht die Honorarzone V, Mindestsatz, Zuschläge für Umbau und Modernisierung von 20% für die vom Umbau betroffenen Teile und eine Nebenkostenpauschale von 5% vor.

Der Auslober stuft die Maßnahme als ein Objekt ein.

Im Falle einer weiteren Bearbeitung werden durch den Wettbewerb bereits erbrachte Leistungen des Wettbewerbsteilnehmers bis zur Höhe des zuerkannten Preises nicht erneut vergütet, wenn der Wettbewerbsentwurf in seinen wesentlichen Teilen unverändert der weiteren Bearbeitung zugrunde gelegt wird.

**II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

### **Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben**

#### **III.1) Teilnahmebedingungen**

##### **III.1.10) Kriterien für die Auswahl der Teilnehmer:**

#### **III.2) Bedingungen für den Auftrag**

##### **III.2.1) Angaben zu einem besonderen Berufsstand**

Die Teilnahme ist einem bestimmten Berufsstand vorbehalten: ja  
Beruf angeben: Zugelassen sind Arbeitsgemeinschaften von Architekten und Landschaftsarchitekten. Der Arbeitsgemeinschaft können zusätzlich Innenarchitekten als Mitverfasser angehören. Ebenfalls zugelassen sind Einzelteilnehmer, die alle Objektplanungen abdecken können.

### **Abschnitt IV: Verfahren**

#### **IV.1) Beschreibung**

##### **IV.1.2) Art des Wettbewerbs**

Offen

##### **IV.1.7) Namen der bereits ausgewählten Teilnehmer:**

##### **IV.1.9) Kriterien für die Bewertung der Projekte:**

Alle zur Beurteilung zugelassenen Arbeiten werden ganzheitlich gemäß nachfolgend aufgeführten Gesichtspunkten beurteilt.

Der Erfüllung des Raumprogramms und der funktionalen Zusammenhänge und Anforderungen im Theater kommt besondere Bedeutung zu. Im Übrigen stellt die nachfolgende Reihenfolge der Kriterien keine Hierarchie dar.

- Erfüllung des Raumprogramms und der funktionalen Zusammenhänge und Anforderungen im Theater
- Städtebauliches Konzept, Erschließung
- Architektonische und räumliche Gestaltung
- Wirtschaftlichkeit, Energie, Ökologie, Nachhaltigkeit
- Gestaltung der Freianlagen

#### **IV.2) Verwaltungsangaben**

##### **IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Projekte oder Teilnahmeanträge**

Tag: 12/12/2018

Ortszeit: 16:00

##### **IV.2.3) Tag der Absendung der Aufforderungen zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**

##### **IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Projekte erstellt oder Teilnahmeanträge verfasst werden können:**

Deutsch

#### **IV.3) Preise und Preisgericht**

##### **IV.3.1) Angaben zu Preisen**

Es werden ein oder mehrere Preise vergeben: ja

Anzahl und Höhe der zu vergebenden Preise:

Die Wettbewerbssumme ist 194.000,00 € netto, als

Preise folgendermaßen aufgeteilt:

1.Preis 77.000,00 €

2.Preis 49.000,00 €

3.Preis 29.000,00 €

4.Preis 20.000,00 €

Anerkennungen 19.000,00 €

Sofern mit Preisen und Anerkennungen ausgezeichnete Wettbewerbsteilnehmer Mehrwertsteuer abführen, wird ihnen diese anteilig zusätzlich vergütet.

Das Preisgericht ist berechtigt, die Gesamtsumme durch einstimmigen Beschluss anders zu verteilen.

IV.3.2) **Angaben zu Zahlungen an alle Teilnehmer:**

IV.3.3) **Folgaufträge**

Ein Dienstleistungsauftrag infolge des Wettbewerbs wird an den/die Gewinner des Wettbewerbs vergeben: ja

IV.3.4) **Entscheidung des Preisgerichts**

Die Entscheidung des Preisgerichts ist für den öffentlichen Auftraggeber/den Auftraggeber bindend: nein

IV.3.5) **Namen der ausgewählten Preisrichter:**

Thomas Decker, Ltd. BD Regierung von Niederbayern, Staatlich geförderter Hochbau (FP)

Johannes Doll, Ltd. BD Stadt Landshut (FP)

Prof. Jörg Friedrich, Architekt, Hamburg (FP)

Ralph Kulak, Landschaftsarchitekt, Landshut (FP)

Prof. Ulrike Lauber, Architektin, München (FP)

Karl Sperk, Architekt, Landshut (FP)

Prof. Much Untertrifaller, Architekt, Bregenz (FP)

Hans Zistl-Schlingmann, BD Stadt Landshut (st. anw. stellv. FP)

Alexander Putz, Oberbürgermeister Stadt Landshut (SP)

Stefan Tilch, Intendant Landestheater Niederbayern (SP)

Manfred Hölzlein, Stadtrat Stadt Landshut (SP)

Stefan Gruber, Stadtrat Stadt Landshut (SP)

Tilman von Kuepach, Stadtrat Stadt Landshut (SP)

Robert Mader, Stadtrat Stadt Landshut (SP)

Maria Haucke, Stadträtin Stadt Landshut, Verwaltungsbeirätin Landestheater NBY (st. anw. stellv. SP)

**Abschnitt VI: Weitere Angaben**

VI.3) **Zusätzliche Angaben:**

siehe Teil I der Auslobung; alle darin enthaltenen Angaben sind Gegenstand dieser Bekanntmachung.

Eignungskriterien:

- bei Arbeitsgemeinschaft mit gleichem Leistungsbild: Gesamtschuldnerische Haftung
- Eigenerklärung
- Berufshaftpflichtversicherung
- Berufliche Qualifikation

Ein Formblatt mit den Eigenerklärungen zu den Eignungskriterien steht den Teilnehmern auf der Homepage (<http://www.oberprillerarchitekten.de/wettbewerbe-kategorie/betreuung/>) zur Verfügung und ist zwingend der Verfassererklärung beizulegen!

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Vergabekammer Südbayern

Maximilianstraße 39

München

80539

Deutschland

Telefon: +49 8921762914

E-Mail: [vergabekammer-suedbayern@regob.de](mailto:vergabekammer-suedbayern@regob.de)

Fax: +49 8987760

VI.4.2) **Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren**

VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig (§ 160 Abs. 3 GWB), soweit:

- .  
1. der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat,
- .  
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- .  
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- .  
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.4) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

oberprillerarchitekten

Am Schöllgraben 18

Hörmannsdorf

84187

Deutschland

Telefon: +49 870291480

E-Mail: [mail@oberprillerarchitekten.de](mailto:mail@oberprillerarchitekten.de)

Fax: +49 870291339

Internet-Adresse: [www.oberprillerarchitekten.de](http://www.oberprillerarchitekten.de)

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

05/09/2018